

Sterbehilfe

Arbeitsauftrag

1. Lies dir die verschiedenen Formen der Sterbehilfe durch.
2. Ordne die Sätze den richtigen europäischen Ländern zu (Stand November 2021).
3. Bewerte den Umgang der einzelnen Länder mit Sterbehilfe. Welche Formen sollten deiner Meinung nach legal sein?

Passive Sterbehilfe:

Sterbenlassen durch Verzicht, Abbruch oder Reduzierung lebensverlängernder Maßnahmen.

Indirekte Sterbehilfe:

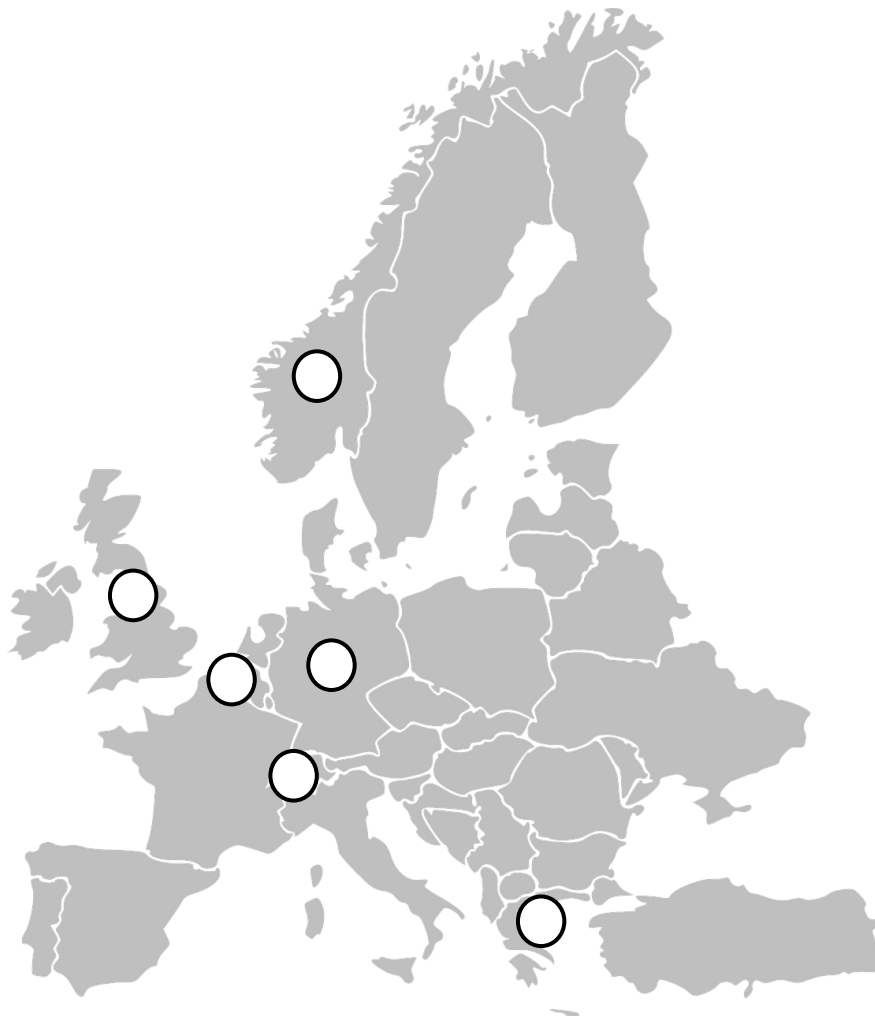
Schmerzlindernde Behandlung unter Einverständnis des:der Patient:in. Die Nebenwirkungen der Medikamente können zu einer verkürzten Lebensdauer führen.

Assistierter Suizid:

Beihilfe zur Selbsttötung durch z.B. Bereitstellen eines tödlichen Medikamentes, das der:die Patient:in selbst zu sich nimmt.

Aktive Sterbehilfe:

Aktiver Eingriff durch einen Arzt oder eine Ärztin, z.B. durch Verabreichen eines tödlichen Mittels auf Verlangen des:der Patient:in



(1) In Griechenland ist weder aktive noch passive Sterbehilfe erlaubt. Wer zum Tod verhilft, begeht nach griechischem Gesetz Mord.

(2) Großbritannien erlaubt indirekte Sterbehilfe. Assistierter Suizid und aktive Sterbehilfe sind verboten. Letzteres wird ebenfalls mit Mord gleichgestellt.

(3) Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts sind neben dem wieder erlaubten assistierten Suizid alle Formen außer aktive Sterbehilfe straffrei.

(4) Belgien erlaubt seit 2002 auch aktive Sterbehilfe. Damit sind dort alle Formen rechtmäßig.

(5) In Norwegen ist nur passive Sterbehilfe erlaubt.

(6) In der Schweiz sind alle Formen außer der aktiven Sterbehilfe straflos.

Grafik: pixabay.com

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg